

# What's new

Version : 7.00.022

## 1 Ruleset pausieren

Die Ausführung einzelner Rulesets kann nun gestoppt und wieder gestartet werden. Hierzu gibt es in der Status Seite einen Start/Stop Link.

### ELO MOVER status report

No active ruleset, pausing

Executed	Name	Next run	Run Status
1	Mailverteiler AB	2009-12-07 12:52:23.309	<a href="#">Stop</a> Idle...
0	Dokumentenexporter	not scheduled yet.	<a href="#">Start</a>
<a href="#">Reload</a>			

Wenn der Anwender auf „Stop“ klickt, wird der laufende Prozess angehalten. Klickt er auf „Start“, wird der pausierende Prozess wieder gestartet.

Hinweis: da die Statusanzeige einen automatischen Refresh alle 10 Sekunden ausführt, wird nach einem Start oder Stop dieses Kommando ebenfalls alle 10 Sekunden neu gesendet. Im normalen Betrieb führt das nicht zu Störungen. Falls aber mehrere Browserfenster zur gleichen Statusseite offen sind, können unterschiedliche Einstellungen in den verschiedenen Fenstern zu einem unerwarteten Verhalten führen.

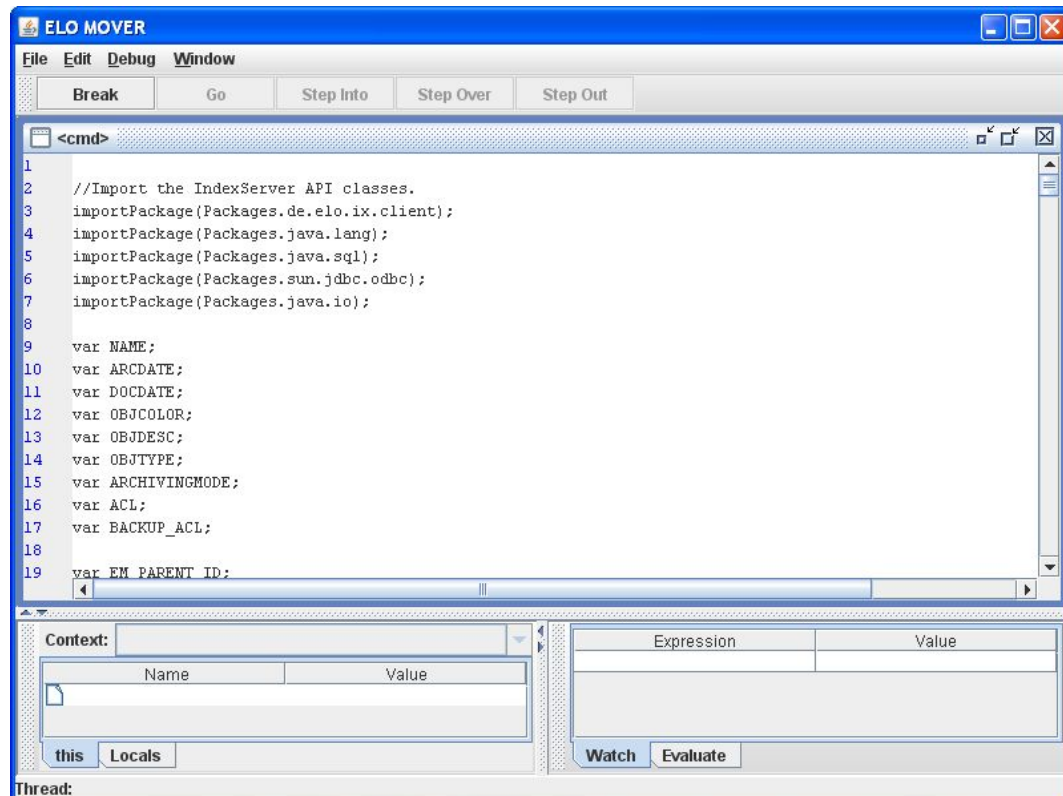
## 2 Debugger für Rulesets

Ab der Version 7.00.021 gibt es einen integrierten Debugger im ELO MOVER. Er wird über eine Einstellung in der config.xml Datei aktiviert.

```
<entry key="debug">true</entry>
```

Wenn dieser Eintrag nicht vorhanden ist oder der Wert auf false steht, wird der Debugger nicht aktiviert.

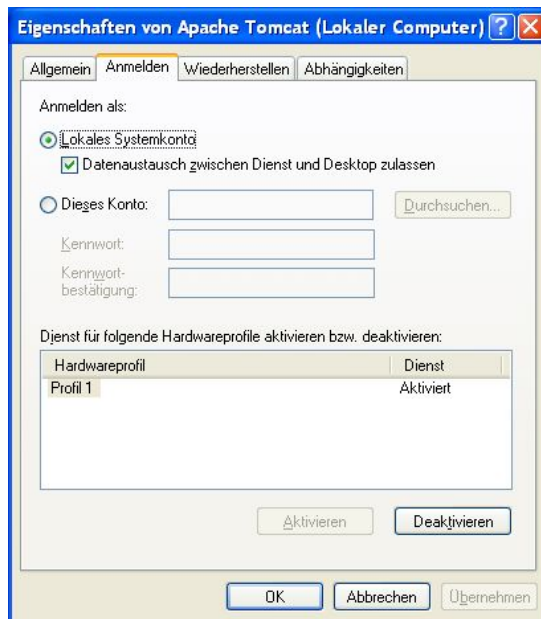
Beim Start des ELO MOVER zeigt der Debugger ein Fenster mit dem aktuellen JavaScript Quellcode an. Hier kann der Anwender dann Breakpoints setzen und Variableninhalte kontrollieren.



Damit der Anwender ausreichend Zeit hat um initiale Breakpoints zu setzen, werden im Debug Modus beim Start alle Rulesets automatisch auf Pause gesetzt. Erst nachdem die gewünschten Breakpoints gesetzt sind, sollte der Anwender den zu untersuchenden Ruleset starten.

Der Debug Modus gibt dem Anwender einige Einschränkungen vor:

- In diesem Modus darf nur ein einziger Ruleset geladen werden, da das Debug Fenster nur ein JavaScript Modul anzeigen kann. Falls mehrere Rulesets vorhanden sind, wird eventuell nicht der gewünschte Source Code angezeigt.
- Das Debug Fenster darf nicht manuell geschlossen werden. Der Debugger wird nur einmal beim Start des Tomcat erzeugt und angezeigt. Wenn man ihn manuell beendet, kann er nur über einen kompletten Neustart des Servlets wieder aktiviert werden.
- Da der Debugger aus dem Servlet heraus gestartet wird, muss der Tomcat unter einem Konto laufen, das es erlaubt, dass der Dienst Ausgaben auf dem Desktop vornehmen kann. Das ist beim Systemkonto per default verboten, kann aber für den einzelnen Dienst im Windows Dienstmanager freigeschaltet werden.



Prinzipiell sollte der Debugger nur in Testumgebungen verwendet werden, da es nicht ausgeschlossen werden kann, dass es zu Störungen im aktuell bearbeiteten Ruleset oder in anderen Rulesets kommen kann. Zudem kann der Debug-Vorgang ein Neustart des Tomcat notwendig machen, insbesondere bei der Aktivierung oder bei der Abschaltung des Debug Modes.